

Presseinformation

Einsatz abgeschlossen * Ergänzungsmeldung zur Meldung vom 29. Oktober 2010, 16:20 Uhr * Bei Anlieferung im TALKE Logistikzentrum Leckage an Fässern in Überseecontainer festgestellt

Hürth, 29. Oktober 2010, 17:45 Uhr.

Am Freitag, dem 29. Oktober 2010 wurde um 14:00 Uhr im TALKE Logistikzentrum Hürth-Knapsack bei der Kontrolle eines mit Kunststoffadditiv (Haftvermittler) beladenen Überseecontainers ein geringfügiger Produktaustritt an zwei der insgesamt 240 im Container befindlichen Fässer festgestellt.

Der Fahrer des niederländischen Fahrzeugs verschloss daraufhin den Container und informierte die Mitarbeiter des Logistikzentrums. Die umgehend nach Feststellung der Beschädigung alarmierte Hürther Feuerwehr rückte mit 35 Einsatzkräften aus.

Gemeinsam bargen die Feuerwehr der Stadt Hürth und die Mitarbeiter der TALKE-Betriebsfeuerwehr unter dem Einsatz von Chemikalienschutzanzügen und umluftunabhängigem Atemschutz die beiden beschädigten Fässer, jedes mit etwa 65 kg Volumen, und sicherten sie in Havarieüberfässern. Die Fässer werden im Nachgang der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Bei allen weiteren 238 Fässern, die im Anschluss an die Bergung aus dem Container geladen wurden, wurden keine Beschädigungen und/oder Produktaustritte festgestellt. Sie wurden im, für die Lagerung von Chemikalien ausgerichteten, TALKE Logistikzentrum eingelagert.

Das in den Fässern befindliche Produkt (Haftvermittler) wird bei der Herstellung von Kunststoffen eingesetzt. Es besitzt einen niedrigen Flammpunkt, härtet bei Kontakt mit der Umgebungsluft aus und ist für den Transport als umweltgefährdend eingestuft.

Die Feuerwehr führte während der gesamten Einsatzdauer Luftmessungen durch. Alle Messungen zeigten zu keinem Zeitpunkt erhöhte Werte an und lagen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben. Der Einsatz wurde um 17:30 Uhr abgeschlossen.

Menschen sind nicht zu Schaden gekommen. Der Fahrer des anliefernden LKW wurde noch am Einsatzort routinemäßig untersucht, dabei wurde keinerlei Hinweise auf Verletzungen festgestellt. Eine Gefährdung der Bevölkerung und der Umwelt lag zu keinem Zeitpunkt vor.

Wir bedauern, dass es für die Anlieger in der Umgebung durch die mit Einsatz verbundenen Straßensperrungen zeitweise zu Behinderungen gekommen ist und bitten um Verständnis für diese der Sicherheit dienenden Maßnahme.

Pressekontakt:

ALFRED TALKE GmbH & Co. KG
Andreas Riem
Max-Planck-Straße 20
50354 Hürth
Deutschland
Tel.: + 49 (0)2233 599-514
Fax: + 49 (0)2233 599-103
E-Mail: andreas.riem@talke.com
www.talke.com